

Koloss steuert Friesenbrücke später an

Schwimmkran kann wetterbedingt nicht anlegen / Aushub in Weener verzögert sich

WEENER Der Schwimmkran „Enak“ sollte eigentlich am heutigen Donnerstag bei der Friesenbrücke bei Hilkenborg festmachen.

Der Kran-Koloss sollte dann vom Wasser aus die Überbauten der Eisenbahnbrücke herausheben. Doch der Termin wurde witterungsbedingt verschoben. Das teilte eine Sprecherin der Deutschen Bahn mit. Einen neuen Termin gibt es aktuell noch nicht, die Arbeiten sollen aber so schnell wie möglich nachgeholt werden, so die Sprecherin.

Der schwimmende Spezialkran war bereits 2016 bei der Bergung des Kontergevikts der durch einen Schiffsunfall im Dezember



Ein Blick auf die bei einer Kollision zerstörte Friesenbrücke über die Ems:

Foto: DPA

2015 stark beschädigten Eisenbahnbrücke nach Weener geholt worden.

Im Bereich der Brücke passiert aktuell einiges. Auf der Seite der Stadt Weener ist ein Kran, der auf einem

Ponton steht, dabei, Teile, die zuvor gelöst worden sind, von der Brücke zu nehmen.

Außerdem werden auf Hilkenborger Seite aktuell die Fährhausstraße - die Zu-

fahrstraße zum Deich - und die Straße Möggenborg - die Straße entlang des Deiches zur Friesenbrücke - mit einer dicken Schotterschicht für Baufahrzeuge verstärkt.

ca